

Ideen für Spieletag gesucht

Beitrag von „ThesmartestGiant“ vom 27. Februar 2016 21:07

Hallo,

vielleicht könnt ihr mir weiterhelfen. An unserer Schule findet bald ein Spieletag statt. Das heisst jeder Lehrer bereitet in seiner Klasse etwas vor. Die Kinder der ganzen Schule bekommen dann einen Laufzettel und können alle Spiele damit durchlaufen.

Jetzt fehlt es mir aber noch an passenden Ideen.

Es muss ein Spiel sein, was für Kinder von der 1.-4. Klasse interessant ist. Nicht zu lange dauert (wir haben fast 400 Kinder und der "Spieletag" geht nur 2 Stunden 😊) und im Idealfall auch nicht viel Aufwand beim Auf- und Abbauen benötigt 😊

Ich bin über jeden Einfall dankbar. Vielleicht kennen ja auch die mitlesenden Eltern etwas passendes vom letzten Kindergeburtstag.

Beitrag von „primarballerina“ vom 28. Februar 2016 12:24

Nur **in** deiner Klasse, also im Klassenraum? Oder kannst du auch **mit** deiner Klasse eine Spielstation auf dem Schulhof vorbereiten. Also z.B. für ein Bobbycarrennen, Pedalofahren, Torwandschießen usw.

L.G. Pia

Beitrag von „hodihi“ vom 28. Februar 2016 17:25

Schlicht einfach und geschmacklos:

Erbsenklopfen aus ein paar Metern Aquarienschlauch, einigen Schlauchschellen, einem Holzklotz und einem Brett. Dazu ein Holzhammer und viiiiele Erbsen zum Zertrümmern...

Viele Grüße

Holger

Beitrag von „ThesmartestGiant“ vom 28. Februar 2016 18:07

Also theoretisch könnte ich das Ganze auch auf dem Schulhof machen. Aber da das Fest noch vor den Osterferien stattfindet, kann man sich ja nicht so unbedingt auf gutes Wetter verlassen. Außerdem fehlt es an den passenden Materialien für draußen.

Das mit dem Erbsenklopfen klingt schon mal nicht schlecht.

Beitrag von „Eliatha“ vom 28. Februar 2016 20:53

Wie wäre es mit Rundmühle?

Einfache Regeln, das Spielbrett kann man aufmalen, paar schöne Steiner oder Spielfiguren und fertig.

Meine Schüler haben immer einen Riesenspaß dran und man kann es auch noch geschichtlich einordnen wenn man möchte. 😊

Beitrag von „alias“ vom 28. Februar 2016 23:33

[Zitat von hodihi](#)

Schlicht einfach und geschmacklos:

Erbsenklopfen aus ein paar Metern Aquarienschlauch, einigen Schlauchschellen, einem Holzklotz und einem Brett. Dazu ein Holzhammer und viiiiele Erbsen zum Zertrümmern...

Pfuiiiiii....!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Da merkt man, wie sich die Zeiten ändern. Heute bekommt man für einen derartigen Vorschlag Beifall. Vor ein paar Jahren wäre ein Sturm der Entrüstung durch die aufgebrachte LehrerInnenschaft gegangen: "MIT LEBENSMITTELN SPIELT MAN NICHT!!" 🤔🎵

[The Times They Are a-Changin'](#)

Im Ernst: Durch die Vorgabe ("die Kinder wechseln mit einem Laufzettel von Raum zu Raum") wird die Spiele-Auswahl schon massiv eingeschränkt.

- Es ist keine Gruppenbildung möglich, weil die Zusammensetzung sich ständig ändert

- Brettspiele können mit maximal 2 Personen gespielt werden
- Rechnet man 120 Minuten für 10 Spiele, bleiben 10 Minuten pro Spiel.
- Bei 400 Schülern rechne ich (an Hand angenommener Klassenstärke) mit 15 Stationen im Schulhaus

Daraus fallen mir folgende Spiele ein:

- Zwei Gruppen bauen innerhalb einer vorgegebenen Zeit von 8 Minuten einen möglichst hohen Turm aus Holzquadern
- Die Schüler bauen aus Dominosteinen eine möglichst lange Bahn, die nach dem Anstoß komplett umfallen muss
- Zeitungswettrennen: Die Schüler machen folgendes Wettrennen im Klassenzimmer: Man steht auf eine Zeitungsseite und hält die zweite in der Hand. Nun darf man sich nur auf der Zeitung vorwärts bewegen - also immer ein Blatt auf den Boden legen, drauf stehen, das zweite Blatt nach vorne holen, draufstehen...
- Puzzlerennen: Ein (einfaches) Puzzle muss innerhalb von ein paar Minuten zusammengesetzt werden
- Mathematische Knocheleien oder Rätsel lösen (siehe <http://www.autenrieths.de/links/matheraetsel,htm>)

Spielideen: <http://www.autenrieths.de/links/spiele,htm>

Beitrag von „hodihi“ vom 29. Februar 2016 19:39

Selbstverständlich haben wir anschließend in selbstgetöpften Tiegeln auf offenem Feuer aus handgeschlagenen Hainbuchen eine Erbsensuppe für alle gekocht. NIEMALS würden wir Lebensmittel verschwenden. 😊

Viele Grüße,
Holger